

Weibel Abluft-Tuning

Intelligenter Mauerkasten für den Dunstabzug

Möglichkeiten zum Energiesparen gibt es viele. Die Dunsthaube und ihr Mauerkasten werden in diesem Zusammenhang jedoch meistens nicht berücksichtigt. Rund um die Uhr entweichen hier große Mengen teuer erwärmter Raumluft, obwohl die Haube gar nicht läuft. Die Folgen:

Unter der Haube zieht's und die Küche ist trotz Heizung kalt. Abhilfe schafft ein neuartiger, schall- und wärmeisolierter Mauerkasten: Sehr einfach montiert spart er jede Menge Heizenergie und schützt vor Zugluft. Elektrisch betrieben öffnet und schließt er erst dann automatisch, wenn die



Kostbare Energie verschwendet eine Dunsthaube mit konventionellen Mauerkasten. Der wärmegeämmte Mauerkasten der Firma Weibel löst dieses Problem.

Quelle: epr/Weibel Abluft-Tuning

Abzugshaube einbeziehungsweise ausgeschaltet wird. Zusammen mit aerodynamisch optimierten Rohren eingesetzt macht er jede herkömmliche Dunsthaube auch noch saugstark und leise.

www.dunsthauen-tuning.de

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG Metallwerke

Automatischer Schutz vor Wasserschäden

Im Falle einer Leckage durch Rohrbruch, Schwachstellen in der Verbindung oder in der Anlagentechnik des Trinkwassersystems fließt oft unbemerkt über Stunden oder Tage Wasser in hochsensible Gebäudeteile. Insbesondere Anlagen oder Versorgungsleitungen in Technikräumen im Keller, in Dachzentralen oder Schachtinstallationen sind kritisch zu betrachtende Bereiche, aus denen meistens das Risiko der Überflutung stammt. Große Wasserschäden sind die Folge, der entstandene Schaden ist erheblich und oft genug sogar irreparabel. Ein flexibles, leicht nachrüstbares Leckage-Sicherheitssystem von Kemper kann so ein Szenario verhindern. Es erfasst den Wasseraustritt

aus den Rohrsystemen mittels eines Wasserfühlers, meldet den Schadensfall sofort akustisch und veranlasst gleichzeitig automatisch das sichere Absperren der Trinkwasserleitung durch das Schließen des Vollstromabsperrentils.

www.kemper-olpe.de



Das Leckage-Sicherheitssystem wird in die Trinkwasserinstallation unmittelbar vor den zu überwachenden Bereich in einem Gebäude installiert.

Quelle: Kemper

Ei Electronics

Neuer Hitzewarmer für den Privatbereich

Der Hitzewarmer der Serie Ei 603-D wurde speziell für den Einsatz in Räumen konzipiert, in denen Rauchwarmer auf Grund von Dampf- oder Staubentwicklung zu falschen Alarmen führen können – also beispielsweise in Küchen, Keller- und Heizungsräumen, Garagen und Dachböden. Die



Hitzewarmer Ei603TYC-D mit 10-Jahres-Lithiumbatterie. Quelle: EiElectronics

Hitzewarmer von Ei Electronics reagieren ausschließlich auf Temperaturveränderungen. Erreicht die Raumtemperatur 58°C, ertönt ein 85 Dezibel lauter Alarmton, bis

die Temperatur wieder unter diese Grenze fällt. Das Modell Ei 603 TYC-D verfügt zusätzlich über eine fest installierte 10-Jahres-Lithiumbatterie, die eine durchgängige Energieversorgung garantiert. Der sonst obligatorische Batterietausch nach etwa einem Jahr entfällt. Per Draht oder Funk ist eine Vernetzung mit bis zu zwölf Geräten möglich. Schlägt ein Gerät Alarm, aktiviert es umgehend auch alle anderen Hitze- und Rauchwarmer.

www.eielectronics.de

DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG

Schließsysteme mit Kopier- und Einbruchschutz

Ein grundsätzliches Plus an Sicherheit bieten qualitativ hochwertige Schließzylinder, deren Technologie geschützt ist und deren Rohlinge nicht frei am Markt verfügbar sind. Zusätzliche Sicherheitselemente wie bewegliche Bauteile im Schlüssel, die nicht kopierbar sind, bieten bei Schließsystemen von Dom Sicherheit und Qualität „made in Germany“. Die hochwertigen Systeme lassen sich selbst mit ausgeklügelten Maschinen nicht kopieren: So sind die Wendeschlüssel aus dem System „ix Saturn“ mit einem integrierten Rollkörper ausgestattet, der im Zusammenspiel mit einem Steuerstift im Kern eine Sperrleiste betätigt. Der

„Diamant“ ist ebenfalls serienmäßig sicher: Das in CNC-Frästechnik gefertigte Schlüsselprofil ist durch dreidimensionales Einschneiden des Schlüssels vor dem Kopieren geschützt. Die elektronische Alternative, der Edelstahl-Knaufzylinder „Protector“, kommt sogar ganz ohne Schlüssel aus. Zugangsberechtigungen werden bei dieser Technik auf Transpondern gespeichert, die in Scheckkarten- oder Schlüsselanhängerform erhältlich sind. Und geht einmal ein Transponder verloren, wird er einfach aus dem System gelöscht und durch einen neuen ersetzt.

www.dom-sicherheitstechnik.com

ESS AG

edition leonardo – die neue wowi c/s-Softwaregeneration

Ab Sommer 2010 liefert die ESS AG die neue wowi c/s-Version 3.04 – edition leonardo aus und setzt dabei auf anwenderfreundliche Cockpits und eine neue serviceorientierte Architektur: Sachbearbeiter in Wohnungsunternehmen können ihren wowi-c/s-Arbeitsplatz flexibler gestalten, Tabellen sortieren oder gruppieren und Dialoge an die Bedürfnisse ihrer Unternehmen oder des jeweiligen Anwenders anpassen. Das Arbeiten mit mehreren Ansichten gleichzeitig, die Vorteile hochauflösender Bildschirme und die Aufteilung der Arbeitsplätze auf zwei

Monitore werden in der neuen Edition unterstützt. Besonders positiv für die teilweise langjährigen wowi c/s-Anwender: Die edition leonardo wird nicht neu lizenziert. Der Übergang erfolgt fließend über mehrere Jahre und ist mit der laufenden Softwarepflege abgedeckt. Viele Neuerungen werden im Rahmen der wöchentlichen kumulativen Updates ausgeliefert. Während des Übergangs müssen die Kunden nicht auf bewährte und bekannte Programme verzichten, sondern können sich langsam mit den neuen Möglichkeiten anfreunden.

www.ess-ag.de

eQ-3

iPhone und iPod steuern das intelligente Zuhause

In Kombination mit dem Hausautomations-system HomeMatic von eQ-3 ermöglichen die Smartphones von Apple (iPhone/iPhone3G/3GS) die intelligente Steuerung von Elektro- und Elektronikgeräten im Haushalt, und das von jedem Ort der Welt aus. Das Home Control-System wurde speziell für Einfamilienhäuser, Wohnungen und Ladengeschäfte entwickelt.



HomeMatic CCU1-Zentrale

Quelle: eQ-3

Ganz gleich, ob Licht-, Heizungs-, Klima-, Sonnenschutz-, Wetter-, Bewässerungs- oder Alarmsysteme – die Steuerung mittels HomeMatic ist möglich. Der Clou: Per iPhone kann

das digitale Zuhause sowohl lokal bedienen, als auch über das Internet ferngesteuert werden. In Kombination mit dem HomeMatic-Türschloss avancieren somit alle iPhone-

Modelle zum elektronischen Schlüssel für Haus und Wohnung. Als native iPhone „App“ ist die Lösung denkbar einfach und intuitiv zu bedienen. Die dazu notwendige Software kann über den App Store heruntergeladen werden. HomeMatic touch wurde von den Softwarespezialisten des „Hallertauer WebGarten“ entwickelt und funktioniert auch mit dem iPod touch.

www.eq-3.de

Wienerberger Ziegelindustrie GmbH

Mauerwerkskonstruktionen energieeffizient nach EnEV

Wer heute einen Neubau plant, muss auf Energieeffizienz achten: Einerseits, um gesetzlichen Anforderungen nachzukommen, und andererseits, um Kosten zu sparen – insbesondere auch angesichts ständig steigender Energiepreise. Mit der seit dem 1. Oktober 2009 geltenden Energieeinsparverordnung (EnEV) wurde ein neuer Standard festgelegt, der deutlich über den bis dahin geltenden Anforderungen der EnEV 2007 liegt. Die hochwärmedämmenden Poroton-Ziegel der Wienerberger Ziegelindustrie entsprechen diesen Werten seit langem und bleiben dank ständiger Optimierung der breiten Palette an Ziegelprodukten und Konstruktionslösungen auch künftigen Anforderungsvorschärfungen gewachsen. Für die Gebäudeplanung, Berechnung und Umsetzung

nach der EnEV 2009 stellt das Hannoveraner Unternehmen Arbeitshilfen zur Verfügung: eine umfangreiche Broschüre mit Produktempfehlungen und Anwendungsbeispielen, ein Wärmebrückentool, das aktualisierte EnEV-Planungsprogramm 7.0 für die Berechnung von Wohngebäuden sowie eine neue Berechnungssoftware für gemischtgenutzte Gebäude und Nichtwohngebäude nach DIN V 18599.

www.wienerberger.de



Mit seiner Perlitfüllung ist der Poroton-T 8 ein echter High-Tech-Ziegel.

Foto: Wienerberger Ziegelindustrie GmbH

Pyrex GmbH

Rauchwarnmelder „all inklusive“

In sieben Bundesländern sind Brandmelder in Neubauten bereits Pflicht (Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Thüringen und das Saarland). In Bremen werden die kleinen Geräte voraussichtlich vom 1. Mai 2010 an Pflicht. In den meisten anderen Bundesländern haben die Eigentümer noch mehr Zeit – teilweise bis 2015 – oder bislang gar keine Auflagen. Aktuell arbeitet Niedersachsen an einer Ausstattungspflicht bis 2018. Die Pyrex GmbH bietet als bundesweiter Dienstleister für Rauchwarn-

schaft für Gesellschaften ab 500 Wohneinheiten einen All-Inklusive-Vertrag an. Damit sind alle Kosten rund um die Dienstleistung wie Sonderfahrten (individuelle Termine, Zwischenwartungen bei Mieterwechsel etc.) und die Anzahl der Ersatzgeräte (Diebstahl, Vandalismus, Kontamination etc.) im Preis inklusive und verursachen somit keine „Flut“ von Sonderrechnungen, die für die Wohnungsgesellschaft nicht budgetierbar sind.

www.pyrex.de

Für diese Texte sind die Anbieter selbst verantwortlich.